



Der Feuermelder

Informationsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Wolkersdorf
Jänner 2018

Sehr geehrte Wolkersdorferinnen und Wolkersdorfer, liebe Jugend!

Prosit Neujahr, alles Gute und
Gesundheit für das Jahr 2018!

Das Jahr 2017 war für die Freiwillige
Feuerwehr Wolkersdorf aufgrund der Umbauarbeiten im
Feuerwehrhaus sehr arbeitsintensiv und auch spannend.
Die Arbeiten für den Zubau begannen durch den langen
Winter leider erst später als geplant. Trotz der Verzögerung
wurde der Rohbau durch Lahofer Bau rasch errichtet.



Nach der Rohbauphase begannen auch schon die
freiwilligen Helferinnen und Helfer die Arbeit unter
Anleitung unseres Bauleiters der ausführenden Baufirma.
Es begann mit dem Teilabbruch in den bestehenden
Lagerräumen, dann ging es mit dem Aufbau der notwendigen
Zwischenwände und den Sanitär- und Elektroinstallationen
weiter. Nach Abschluss dieser Arbeiten konnten wir den
Auftrag für die notwendigen Fliesenlegerarbeiten vergeben.
Danach wurden auch noch die Malerarbeiten durch die
Mitglieder der FF Wolkersdorf durchgeführt. Einige Fotos
dazu finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe des
Feuermelders.

Unser Zubau wird gemeinsam mit dem 140jährigen
Bestandsjubiläum im Frühling 2018 gebührend gefeiert
und eröffnet. Den genauen Termin werden wir noch
bekanntgeben.

Bei den Arbeiten zeigten sich die großen Stärken der
Freiwilligen Feuerwehren – Engagement, Begeisterung,
Fachwissen. Wobei Letzteres nicht feuerwehrspezifisch ist,
sondern auf der unterschiedlichen Zusammensetzung der
Mannschaft beruht: Jede und jeder hat unterschiedliche
Ausbildungen, Erfahrungen und Fähigkeiten, die auch hier
optimal eingesetzt werden konnten. Selbstverständlich
lernen bei solch einem Projekt alle Beteiligten auch viel: Der
Installateur vom Maurer, der Elektriker vom Schlosser usw.
Und wer sagt denn, dass nicht auch ein „Büromensch“ oder
ein Koch gut mit Schlagbohrer, Kelle oder Pinsel umgehen
kann?

Gerade in unserer schnelllebigen Zeit, in der das „Ich“
im Vordergrund steht, ist es wichtig, Mitglieder für eine
freiwillige Institution wie die Freiwillige Feuerwehr
zu gewinnen. Nur so kann das ausgezeichnete System
aufrechterhalten werden. Wir investieren jedoch nicht nur
unsere Zeit und Energie, sondern bekommen auch sehr
viel zurück: Kameradschaft, Freundschaft, Dankbarkeit,
Anerkennung – und natürlich die Möglichkeit, aus dem
Alltag „auszubrechen“, Spezialausbildungen machen zu
können und Geräte kennen zu lernen, die es einfach nur bei
Feuerwehren gibt.

In den letzten beiden Jahren konnten wir nicht nur
mehrere Mitglieder aus unserem eigenen Nachwuchs in den
Aktivdienst überstellen, sondern auch einige etwas später
Berufene für den Dienst an der Gesellschaft gewinnen. Daher
wird derzeit sehr viel Zeit in die Grundausbildung investiert,
wobei diese seitens des Landesfeuerwehrverbandes im
vergangenen Jahr überarbeitet und gestrafft wurde. Die
Spezialausbildungen erfolgen nun in vermehrt in eigenen
Modulen und die Grundausbildung kann nun deutlich
schneller absolviert werden.

Sollten Sie Fragen zur Freiwilligen Feuerwehr haben
bzw. wollen Sie selbst Mitglied bei uns werden, können Sie
mich gerne persönlich unter der Telefonnummer 0664 52
96 264 oder per E-Mail unter christian.weber@feuerwehr.
gv.at kontaktieren. Gerne können Sie auch unsere
Feuerwehrjugend jeden Donnerstag in der Zeit von 18.00 bis
19.30 Uhr im Feuerwehrhaus besuchen und Informationen
einholen. Es würde mich persönlich freuen, Sie als Mitglied
bei uns begrüßen zu dürfen.

Im Jahr 2017 sind unsere Veranstaltungen durch unsere
Umbauarbeiten leider nicht zur Umsetzung gekommen.
Wie bereits angekündigt werden wir dieses im heurigen
Jahr natürlich nachholen. Ich darf Sie im Namen der
Freiwilligen Feuerwehr Wolkersdorf schon jetzt herzlich zu
den Veranstaltungen einladen!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Brandrat Christian Weber
Kommandant der Freiwilligen
Feuerwehr Wolkersdorf

Rückblick auf die Aktivitäten 2017

Neuer Jugendraum



Im Jänner konnten wir pünktlich zur ersten Jugendstunde unseren neuen Jugendraum beziehen – das Arbeiten fällt hier gleich viel leichter.

Faschingsjuxbewerb im Februar

Kurz vor dem Faschingsdienstag starteten vier Mitglieder in den Faschingsjuxbewerb. In zwei Teams mussten verschiedene Bewerbe absolviert werden, ehe die Medail-

len vergeben werden konnten. Paul gewann dann auch noch einen Gutschein fürs Nordwandklettern für sein originales Kostüm.

Tischtennisbewerb in Bockfliess

Nachdem wir schon fleißig trainierten, nahmen wir im März auch am Tischtennis-Bewerb in Bockfliess teil. Beim Tischtennis konnten wir

den hervorragenden 6. Platz, beim Tischfußball den 5. und beim Darts den 8. Platz erkämpfen.



Wissenstest im April

Der Wissenstest fand heuer in Wolkersdorf statt. Unser Wissen wurde in verschiedensten Gebieten abgeprüft – Geräte für den Brandeinsatz, Ausrüstung für die Technische Hilfeleistung, Schadstoffeinsätze, Leinen und Knoten, Dienstgrade und vieles mehr.



Jugend am Pferd

Mal eine etwas andere Jugendstunde – wir lernten den Umgang mit Pferden

und durften uns mit einem Pferd sogar eine Runde führen lassen.



Jugend im Einsatz



Auch heuer waren die Wasserspiele wieder sehr beliebt – der Umgang mit dem Hohlstrahlrohr und dem Wasserwerfer wurden geübt.

Feuerwehrjugendlager

Von 6. bis 9. Juli fand das Landeslager statt. Diesmal in Neuhofen an der Ybbs. Wir nahmen mit drei Jugendlichen und zwei Betreuern daran teil.



Wir machten bei der Erlebniswanderung mit, bei der Schnitzeljagd im Unterlager und hatten unseren internen Bewerb „Schlag den Jugendbetreuer“, den die Betreuer knapp aber doch gewonnen haben. Sieger der Herzen waren allerdings die Jugendlichen, die – obwohl sie keine Chance mehr hatten – die letzten Bewerbe dennoch für die Ehre durchführen wollten. Die beliebtesten Bewerbe waren das Malen eines Bildes mit der Nase, Wasserbombenzielwurf, Marshmallow-Zielwurf und Stäbchen-Popcorn – um nur einige zu nennen.

Bezirksjugendlager im August

Heuer fand das Bezirksjugendlager im Schlossdreieck in Wolkersdorf statt. 13 Jugendgruppen mit 104 Jugendlichen schlugen ihre Zelte auf. Sie bekamen Versorgung und natürlich Beschäftigung geboten. So nahmen sie an einer Spielerallye durch Wolkersdorf teil. Die Stationen beinhalteten

„Pick‘ deinen Jugendbetreuer an die Wand“, Marshmallows zu zweit mit einem Paar Essstäbchen in eine andere Schüssel befördern, Donuts ohne Verlust essen (nur dann gibt es Punkte), Schlauchkegeln und „Pass the water“. Schlussendlich wurden wir sogar Zweiter.



Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe



Seit Anfang November sind Nico, Kon und Bernhard geprüfte feuerwehrsichere Ersthelfer. Sie kennen sich nun beim Absichern von Einsatzstellen genauso

gut aus wie bei der Ersten Hilfe von reglosen Personen, dem Versorgen von Wunden und der richtigen Lagerung von verunfallten Personen.

Erprobung

Die Erprobung wurde von Nico, Paul, Kon und Bernhard altersgemäß in verschiedenen Stufen absolviert. Alle vier konnten die ihnen gestellten Aufgaben zu den Themen



Geräte im Brandeinsatz, Kleinlöschgeräte, Absichern von Einsatzstellen und Verhalten in der Einheit bravourös meistern.

Wir konnten heuer Matthias in den aktiven Dienst überstellen. Er ist bereits mitten in der Grundausbildung und verstärkt die aktive Mannschaft teilweise schon bei Einsätzen. Bei der Feuerwehrjugend fehlt er natürlich schon sehr!

Hier haben derzeit sieben Mitglieder, die sich über weiteren motivierten Zuwachs freuen. Jugendstunden finden außerhalb der Schulferien jeden Donnerstag von 18:00 bis 19:30 Uhr statt. Nähere Informationen findet ihr auf www.ffwolkersdorf.at!

OLM Wera Zagler
Feuerwehrjugendbetreuerin

Absetzbarkeit von Spenden

Seit einigen Jahren können Spenden an Freiwillige Feuerwehren von der Steuer abgesetzt werden. Seit 01.01.2017 müssen diese Spenden bei der sogenannten Arbeitnehmerveranlagung („Steuerausgleich“) zu Jahresbeginn nicht mehr gesondert angegeben werden, sondern werden automatisch anerkannt. Dazu müssen diese Informationen natürlich dem Finanzamt bekannt sein, weshalb alle Freiwilligen Feuerwehren seit 01.01.2017 alle Spenden dem Finanzamt melden müssen – außer der Spender wünscht dies ausdrücklich nicht. Dann kann er die Spende auch nicht steuerlich geltend machen.

Was bedeutet das für Sie?

Wenn Sie Ihre Spende steuerlich geltend machen wollen, geben Sie uns bitte am beiliegenden Erlagschein oder bei der Überweisung einfach Ihren vollen Namen und Ihr Geburtsdatum bekannt – das reicht. Wir müssen diese Informationen dann an das Finanzamt weitergeben. Fehlt eine der Angaben, müssen wir dies als Erklärung betrachten, dass die Spende nicht von der Steuer abgesetzt werden soll.

WIR DANKEN FÜR IHRE SPENDE!

Heuer werden wir neue Helme für unsere Mitglieder ankaufen müssen, da die jetzt eingesetzten Helme teilweise bereits 20 Jahre alt sind und nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entsprechen.

Statistik 2017

Exakt 105 Mal mussten wir im Jahr 2017 zu unterschiedlichsten Einsätzen ausrücken, wobei neben den vielen Pkw-Bergungen außergewöhnlich viele Einsätze durch Stürme (insgesamt 18) verursacht wurden. Diese verteilten sich unregelmäßig über das ganze Jahr und es blieb glücklicherweise immer bei Sachschäden.

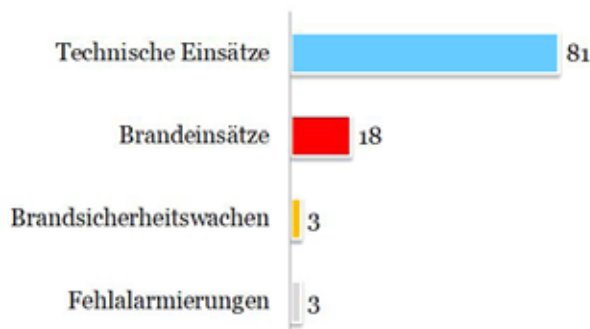
Auch einige Brände (ebenefalls 18) forderten uns – durch rasche Alarmierungen und schnelle Reaktionen konnten

diese jeweils gleich zu Beginn bekämpft und damit rasch eingedämmt werden. Dabei helfen natürlich auch Rauchmelder, die bei Neubauten mittlerweile vorgeschrieben werden.

Andererseits gilt für ganz Österreich, dass das dichte Netz an freiwilligen und Berufsfeuerwehren schwere Brände oft verhindern kann, indem bereits wenige Minuten nach der Alarmierung zumindest ein Fahrzeug mit ein paar Feuerwehrleuten vor Ort

ist. Oft reicht das auch für eine brennende Mülltonne oder eine brennende Pfanne in einer Küche. Doch jeder kann sich sicherlich gut vor-

stellen, was passiert, wenn die Feuerwehr eine halbe Stunde braucht (was in vielen anderen Ländern der Fall ist).



Rückblick 2017



18. Jänner: Brennende Mülltonnen bei den Containerklassen auf der Kirchenwiese konnten wir rasch löschen.



11. April: Außergewöhnliche Pkw-Bergung zwischen Wolkersdorf und Münichsthal

Merkregel bei der Alarmierung von Einsatzkräften:

Wer ruft an?

Was ist passiert?

Wo ist es passiert?

Wie viele Verletzte gibt es?



14. Juli: Mehrere Pkws waren zwischen Obersdorf und Seyring zu bergen, wir unterstützten dabei unsere Kameraden mit unserem Kranfahrzeug.



17. September: Schwere Unfall auf der A5: Ein Sportwagen krachte mehrmals gegen die Leitplanke, der Fahrer konnte leicht verletzt das Fahrzeug selbst verlassen.



19. Dezember: Brand einer Garage in Ulrichskirchen, wir unterstützten unsere Kameraden aus Ulrichskirchen, Schleimbach und Kronberg bei den Löscharbeiten.

Baureportage

Im März 2017 begann unser Um- und Zubau – zumindest nach außen hin sichtbar. Vorher wurden natürlich bereits unzählige Stunden in die Planung und in Vorbereitungsarbeiten investiert. So

wurden im bestehenden Gebäude die betroffenen Räume vorbereitet, Zwischenwände und Leitungen entfernt, andere Leitungen wiederum umgelegt usw.

Nachdem der Rohbau fertig gestellt wurde, konnten die Übergänge in den Zubau gestemmt werden – eine schweißtreibende Angelegenheit. Dann wurden die neuen Zwischenwände gemauert,

Leitungen neu verlegt und installiert, die Fliesen gelegt, Wände verputzt und verspachtelt, ausgemalt und abschließend alles ordentlich geputzt.



Ende 2017 war dann die neue Fahrzeughalle in Betrieb, die neuen Lagerräume wieder eingeräumt und die bestehenden Räume neu ausgemalt. Einzig die sanitären

Einrichtungen sind noch nicht ganz fertig – das werden wir jedoch bis zur Einweihungsfeier noch lockerschaffen!

Für den Inhalt verantwortlich:

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wolkersdorf, Brandrat Christian Weber
Johann-Galler-Straße 6, 2120 Wolkersdorf

Tel: 02245/2430

E-Mail: ffwolkersdorf@aon.at | Web: www.ffwolkersdorf.at

Redaktion: ASB MMag. Andreas Pleil

Layout und Grafik: OFM Christian Kancer und Mag. (FH) Martina Kancer

Texte: Brandrat Christian Weber, OLM Wera Zagler und ASB MMag. Andreas Pleil